

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

352 (20.12.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352. Drittes Blatt. Mittwoch, den 20. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bis auf weiteres ist Referendar Dr. Karl Delcker zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.
Karlsruhe, den 15. Dezember 1905.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
J. B.: Hübsch.

Bekanntmachung.

Nr. 80458. III. Das Mauern in den Wintermonaten betreffend.

Gemäß § 26 der städt. Bauordnung ist wegen Eintritts der kalten Jahreszeit das Mauern bis auf weiteres einzustellen.
Unter der Voraussetzung jedoch, daß

- I. dem Bezirksamt in jedem einzelnen Fall vor dem Beginn der Arbeit Anzeige erstattet wird, und
- II. der Mörtel einen Zementzusatz erhält, welcher ein rasches Abbinden ermöglicht, darf bei frostfreiem Wetter während der geschlossenen Bauzeit folgendes Mauerwerk aufgeführt werden:
 1. Bruchsteinmauern, welche keine erhebliche Belastung oder Höhe erhalten,
 2. Backsteinmauerwerk, welches vermöge seiner konstruktiven Bestimmung einer besonders hohen Inanspruchnahme auf Druck oder Schubfestigkeit nicht unterworfen ist.

Zu widerhandlungen werden auf Grund des § 116 P.St.G.B. mit Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bis zu 6 Wochen bestraft.
Karlsruhe, den 19. Dezember 1905.

Großh. Bezirksamt.
Roth.

Friedrich.

Bekanntmachung.

Nr. 79040. II. Das Bettler- und Landstreicherwesen betreffend.

Die Bürgermeister-Aemter der Landgemeinden des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post Zählkarten über bestrafte Bettler zur Verwendung für das Jahr 1906.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß die Karten jeweils alsbald und vollständig, nicht etwa erst am Schlusse des Jahres, ausgefüllt werden sollen, wo etwa fehlende Angaben über persönliche Verhältnisse der in Betracht kommenden Personen bisweilen überhaupt nicht mehr zu erhalten sind.

Ferner ist bei jedem Bestraften dessen Beruf einzutragen und wenn derselbe in der letzten Zeit nur vom Bettel gelebt hat, wenigstens der früher ausgeübte Beruf einzutragen.

Um Irrtümer vorzubeugen, sind beim Ausfüllen der Karten bei mehreren Vornamen, die Rufnamen jeweils zu unterstreichen.

Die im Laufe des Jahres auszufüllenden Zählkarten werden bei den Bürgermeistern gesammelt, sorgfältig aufbewahrt und spätestens am 10. Januar 1907 anher vorgelegt.

Sollte der übersandte Vorrat nicht ausreichen, so hat das Bürgermeisteramt bei uns weitere Zählkarten zu bestellen.

Zugleich bringen wir in Erinnerung, daß den Bürgermeistern gemäß § 130 des Einführungsgesetzes zu den Reichsjustizgesetzen die Befugnis zur Bestrafung wegen Landstreicherei nicht zusteht.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1905.

Großh. Bezirksamt.
Gräfer.

Albrecht.

Bekanntmachung.

Zu Band IV des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:

1. Seite 447: Walz, Gustav, Gepäckträger, Karlsruhe, und Mina geb. Schaefer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Dezember 1905 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart und die im Vertrag verzeichneten Vermögensstücke als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
2. Seite 448: Zimmermann, Heinrich, Schuhmacher, Karlsruhe, und Katharina geb. Becker. Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Dezember 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Einbringen der Ehefrau sowie alles, was dieselbe während der Ehe durch Erbsfolge, Vermächtnis oder Schenkung erwirbt, für Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
3. Seite 449: Hönninger, Albert, Graveur, Karlsruhe, und Auguste geb. Ripf. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. November 1905 wurde die Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 450: Berstein, Karl, Inhaber eines Kunstverlags, Karlsruhe, und Emma Theresia geb. Roth. Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. Dezember 1905 wurde die Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 451: Richter, Hermann, Sattlermeister, Karlsruhe, und Luise geb. Bayha. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Dezember 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Vermögenseinbringen der Frau sowie alles, das ihr während der Ehe durch Erbschaft, als Vermächtnis oder Pflichtteil, sowie Schenkung zukommende Vermögen als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
6. Seite 452: Barthel, Johann, Schuhmacher, Karlsruhe, und Rosa geb. Ulrich. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Dezember 1905 wurde die Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 453: Riedlin, Hermann, Oberbuchhalter, Karlsruhe, und Bertha geb. Nebmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. April 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
8. Seite 454: Häusermann, Eugen, Gärtner in Knielingen, und M. Pauline geb. Marquardt. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Dezember 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
9. Seite 455: Kunkel, Jakob, Kutschereibesitzer, Karlsruhe, und Elise geb. Scheuble. Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. November 1905 wurde die Gütertrennung vereinbart.
10. Seite 456: Stichel, Karl, Händler, Karlsruhe, und Anna geb. Hägele. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Dezember 1905 wurde die Gütertrennung vereinbart.
11. Seite 457: Krämer, Heinrich, Gärtner, Karlsruhe, und Magdalena geb. Knäbel. Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. November 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Einbringen der Frau sowie alles, was ihr künftig während der Ehe durch Erbschaft, Vermächtnis oder Schenkung zufällt, für Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
12. Seite 458: Steiblinger, Franz, Sattler, Karlsruhe, und Marie geb. Gaifer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Dezember 1905 wurde die Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Aufgebotsverfahren.

Nr. 8147. I. Das Großh. Amtsgericht hier selbst erließ unterm 13. d. Mts. folgendes

Aufgebot:

Die Firma Berner & Nicola, Germania-Mühlenwerke in Mannheim und Neckargemünd, hat das Aufgebot bejügl. der am 31. Oktober 1905 von der Firma Bertheimer & Söhne in Rippenheim an die Ordre Berner & Nicola, Mannheim, ausgestellten, auf die Filiale der Rheinischen Kreditbank hier gezogenen und von dieser acceptierten beiden Wechsel über 2000 M. und 337 M. 55 Pf., zahlbar am 17. Januar 1906 beantragt.

Die Inhaber der Wechsel werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag, 5. Oktober 1906, vormittags 11 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, anberaumten Aufgebotsstermine ihre Rechte anzumelden und die Wechsel vorzulegen, widrigenfalls deren Kraftloserklärung erfolgen wird.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1905.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

St. Bernhardshaus, Augartenstraße 42. Dankfagung.

Auf unsere Bitte um Weihnachtsgaben sind bis jetzt eingegangen: Nachlaß einer Rechnung vom Karlsruher Tagblatt 17 M. 10 Pf., Hr. Dr. Troß für arme Kranke 10 M., R. G. für die Schwestern 5 M. u. für Arme 5 M., Fr. Köd. 4 M., Fr. v. Krutheim 3 M., Hr. H. Dechsner 3 M., Hr. Privat Bergmeier 2 M., Fr. Janson 3 M. für die Schwestern, 2 M. für Arme, Fr. Rechn.-Rat Diemer 3 M., Hr. Eichersheimer 3 M., Hr. Rfm. Fr. Blos, Großh. Hoflieferant, Seife, Toiletten-Essig, Ködnischwasser, Ränne u. sonstige Gegenstände, Hr. Chr. Bäuerle u. Frau, Privat, 6 Bettücher, Hr. Rfm. Fischer, Großh. Hoflieferant, 30 m Baumwollflanell, Hr. Rfm. Wih. Bolander 10 m Velour u. 10 m Rattum, Hr. Rfm. Chr. Dertel 10 m Gretonne, Hr. Rfm. Ebersberger & Rees 2 Kartons Weihnachtssachen, Hr. Ingenieur Görgler u. Mutter für arme Kinder 4 M., Fr. Kohlbeder 4 M., Fr. Geier 2 M., Fr. Schneider 4 M., Hr. Fabrikant Jos. Krapp 5 M., Hr. Rfm. Mayer & Kersting versch. Krankenartikel, Hr. Bäcker Weindel 1 M. u. Konfekt, Hr. H. Bauer, Privat, 5 M., Hr. Rfm. Möbel 11 m Kleiderstoff u. 5 m Baumwollflanell, Hr. Apotheker Müller 5 M., Hr. Hoffner 3 M., Ungen. 20 M.

Für diese gütigen Gaben sprechen wir ein herzliches „Bergelts Gott“ aus und bitten um weitere Zuwendungen.

Die Oberin.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Dankfagung und Bitte.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin für die Schwesternbescherung 50 M. und für die Marthaschule 100 M., von Ihrer Hochgeborenen der Frau Gräfin von Rhena für die Anstalt 20 M. und 20 M. für den Krankenfreund, wofür ehrfürchtigster Dank; ferner haben wir erhalten: von Hr. M. L. 10 M., Hr. Parrer Mauer in Elmendingen 10 M., A. S. 50 M., Fr. Fr. Käfer 10 M., Fr. Pr. Waler 5 M., Hr. Zahnarzt Förderer 10 M., Frfr. von Bodman 60 M., Fr. E. G. geb. B. 10 M., Fr. El. W. 3 M., Fr. Luise Salome 10 M., Fr. C. Krauth Wwe. 20 M., Hr. Oberkirchenrat Bäringer 5 M., Hr. Adolf Mayer 5 M., Hr. Apotheker Roth 3 M., Hr. Bädermstr. Nagel 5 M., Fr. Waler 3 M., Hr. Adermann 3 M., Frau Guttmann 10 M., Ungen. 40 M., Fr. Aug. Mombert 5 M., Hr. Christ. Riempp 25 M., Frau Lina Weeber Wwe. 10 M., Hr. Geheimerat Frhr. v. Marschall 10 M., Frfr. v. Dusch 10 M., Frau Weil 10 M., Fr. Dr. Merz 3 M., der Mühlburger Brauerei-Gesellschaft (vorm. v. Selbened'sche) 50 M., Ungenannte 10 M., 2 M., 1 M., 2 M., 30 M., 2 M. und 20 M., Hr. Schuhmachermstr. Karcher 6 M., Fr. Elise Reiz 10 M., Frfr. v. Rüdert 10 M., L. B. 10 M., Hr. Bern. Ger.-Rat Müller 5 M., Hr. Oberamtmann Friedr. Schmidt u. Frau 10 M., Hr. Heinrich Bauer 10 M., Hr. Carl Schaller 10 M., Hr. Friederich & Co. 10 M., Hr. Karl Moninger 50 M. (davon 20 M. für den Baufond u. 20 M. für den Schwesternfond), 2 Ungen. je 2 M., J. B. 3 M., E. v. B. 20 M., A. u. M. S. f. die Schwestern 25 M. u. für arme Kinder 15 M., Fr. E. G. geb. B. 2 1/2 Dhd. Kindertaschentüchlein u. 2 Paar Strümpfe, Hr. Blanf Schreibutensilien, Hr. S. Kösch 7 Unterröcke, 3 Kapuzen, 6 Tücher, Hr. Schöpf 12 Schürzen, 12 Taschentücher, 30 m Baumwollflanell, 30 m Rattum, 12 Handtücher, Fr. Bertha Gutmann Spielzeug, Hr. C. F. Dürr 15 Pfd. Woll, Hr. Konditor Fell 1 Tüte Backwerk, Hr. Rees 50 Pakete Thee-Ponbons, 50 Ansichtsbüchlein, 20 Schachteln Gebäck, 5 Karton Weihnachtssachen und 100 Schokolademänner, Hr. Gustav Oberst 1 Dhd. weißleimene und 1 Dhd. farbige Taschentücher, 1 Dhd. Krage, 16 m Baumwollflanell, Frau Oberbürgermstr. Lauter 6 Unterröcke, Hr. Alex & Cie. Linoleum u. Wachsstück, Hr. Nowinski 3 Sonnenschirme, 2 Paar Hofenträger, 9 Paar Handschuhe, Fr. Oberamtmann Schmidt 7 m Kleiderstoffe, Fr. Huth Stoff u. Spielzeug, Hr. Baumann 1 Paket Kaffee, Hr. Meyer & Kersting 12 Fieber- u. 6 Bade-Thermometer, 2 Eisbeutel, je 3 Taschmesser, Nagelscheren, Nagelstiche u. Arbeitsscheren u. 1 Bettischüssel, Hr. Glaser 1 Stück Schurzträger, Fr. Kuttrof 1 Puppe, 2 Bilderbücher, Fr. Hem 5 Unterröcke u. Spielzeug, Ungen. 30 Flaschen Martgräser; für den Schwesternfond: von E. W. J. 10 M., Hr. R. 2 M., L. A. 2 M., Fr. Pauline Reiz 10 M.; für das Kinderkrankenhaus: von Fr. E. G. geb. B. 4 M., Fr. Oppenheimer 15 M.; für das Marthahaus (Herberge): von Hr. Geh. Rat Frhr. v. Marschall 10 M., Hr. Apotheker Roth 3 M., Hr. H. Hefert & Kiefer 10 m Velour, Hr. Kaufmann Glaser 4 Dhd. Taschentücher, 5 m Schürzenstoff, Hr. Kaufmann Kley 3 Paar Soden, 4 Paar Strümpfe, 2 Krawatten, 1 Paar Unterhosen, 3 seidene Halstücher, 3 Mützen u. Knöpfe, Hr. Kaufmann Burg 1 Bluse, 3 Kinderschürzen, 3 Mützen, 4 Krawatten; für die Marthaschule: von Frfr. v. Rüdert 5 M., Hr. Geh. Rat Frhr. v. Marschall 10 M., Fr. Alfelix 2 M.; für das Damenheim (Marthahaus): von den Damen des Heims 20 M.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere gütige Zuwendungen.
Karlsruhe, den 18. Dezember 1905.

Der Verwaltungsrat.

Stand der Badischen Bank

am 15. Dezember 1905.

Activa.		Passiva.					
Metallbestand M.	8 851 881	32	Grundkapital M.	9 000 000	—		
Reichskassenscheine	57 470	—	Reservefonds	2 091 778	80		
Noten anderer Banken	2 923 700	—	Umlaufende Noten	21 761 700	—		
Wechselbestand	21 489 238	77	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	12 626 489	20		
Lombard-Forderungen	9 536 670	—	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	—	—		
Effekten	1 215 050	99	Sonstige Passiva	1 081 983	49		
Sonstige Activa	2 487 990	41					
	M.	46 511 951	49		M.	46 511 951	49

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 495 468,78.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 22**, Hinterhaus, sind im 1., 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller an kleine, pünktliche Familien sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden oder im 3. Stock.

— **Boeckstraße 18** ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Bad etc., sofort oder später zu vermieten. Näheres Boeckstraße 22 im Laden oder Goethestraße 27, parterre.

— **Bürgerstraße 9** ist eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern samt Küche und Zubehör auf sofort oder später verziehungshalber zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Georg-Friedrichstraße 18** ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör wegen Verziehung auf 20. Dezember oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— **Hardtstraße 20a** ist eine geräumige schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Koch- und Leuchtgas und Veranda versehen, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

— **Humboldtstraße 25** ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

— **Kaiser-Allee 63** ist der 3. Stock von vier großen Zimmern, Bad, Küche und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Hirschstraße 98 im 1. Stock.

— **Kaiserstraße 168**, 4 Treppen, ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Koch- und Leuchtgas an ruhige Familie per sofort oder später zu vermieten. Preis 600 Mk. Näheres bei **Ed. Mozer**.

*2.2. **Karlstraße 50**, nächst der Gartenstraße, ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr und 2—6 Uhr. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— **Karlstraße 76** ist auf 1. März 1906 oder später eine schöne 3 Zimmer-Mansardenwohnung zu vermieten. Alles Nähere daselbst, parterre.

*8.4. **Körnerstraße 10** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarde, Balkon, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. April 1906 zu vermieten. Ebenfalls ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Körnerstraße 17**, eine Treppe hoch, ist eine 5 Zimmerwohnung und Zubehör, mit Anteil am Garten sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder im 3. Stock.

— **Körnerstraße 32** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Kriegstraße 145** haben wir zwei schöne freundliche Wohnungen, und zwar den 1. Stock mit 4 Zimmern und den 2. Stock mit 3 Zimmern per sofort nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 19 und Kriegstraße 162 im Laden.

Karlsruher Terraingesellschaft.

— **Lachnerstraße 6** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

— **Leopoldstraße 31** ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenützung auf 1. April 1906 eventuell auch früher zu vermieten.

— **Luifenstraße 89** ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine hübsche 3 Zimmerwohnung, ohne gegenüber, sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 68 im Laden.

— **Marienstraße 90**, 3. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und sämtlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Wilhelmstraße 52, parterre.

— **Philippstraße 15** (Mühlburg) sind im 3., 4. und Dachstock je eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im Hause selbst, bei Müller oder Weichenstraße 7, parterre.

- **Putzstraße 22** ist eine 4 Zimmer-Wohnung mit Bad u. Mansarde, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

- **Rintheimerstraße 18**, Ecke Sternbergstr., ist im 2. Stod eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad und Mansarde zum Preise von 570 M per sofort wegen Verziehung zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

- **Schützenstraße 50** ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2, parterre.

- **Sommerstraße 8** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und allem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod oder Morgenstraße 27, parterre.

- **Uhlstraße 17** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern nebst Küche und allem Zugehör per sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod, Seitenbau, oder im Bureau Luisenstr. 37.

- **Scheffelstraße 62** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stod.

- **Schillerstraße 35**, 3. Stod, ist eine schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad, Speisekammer und sonstigem Zubehör per sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod oder Schillerstraße 33 im Bureau.

- **Steinstraße 29 (Kibellplatz)**, neuer Seitenbau, 2. Stod, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per sofort zu vermieten.

- **Veilchenstraße 5** ist im 1. Stod (parterre) eine schöne, der Neuzeit entsprechende 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Veilchenstraße 7, parterre.

6.4. **Veilchenstraße 33** ist im 2. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. April n. J. zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 5 Uhr. Näheres im 1. Stod daselbst.

- **Viktoriastraße 10**, 4. Stod, ist eine schöne, vollständig neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

- **Vorholzstraße 16** ist im 3. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stod links.

- **Vorholzstraße 44** sind der 1., 2. und 3. Stod, bestehend aus je 4 Zimmern, Bad und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst von 2-4 Uhr nachmittags oder Luisenstraße 59, 2. Stod.

- **Werberstraße 7** ist im 4. Stod eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und kleinem Keller per 1. Januar 1936 oder später zu vermieten. Näheres Werberstraße 7, parterre.

- **Werberstraße 63** ist eine schöne, freundliche Wohnung, über 4 Treppen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per sofort billigst zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6.

6.4. **Westendstraße 19** ist der 3. Stod, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellerabteilungen, an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

- **Wilhelmstraße 69** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

- **Winterstraße 45** ist eine schöne 4 oder 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

- **Vorkstraße 18** ist im 2. Stod eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Vorkstraße 26 oder Luisenstraße 2.

- Eine schöne, freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche u. ist sofort zu vermieten: Augartenstraße 56 I.

- In unserem Hause Rintheimerstraße 2 ist auf sogleich eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kelleranteil, zu vermieten. Näheres im Kontor Kriegstraße 126/130.

Brauereigesellschaft vormalig S. Moninger.

- Zwei schöne, geräumige 3 Zimmer-Wohnungen, eine 2 Zimmerwohnung und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, an einer der Hauptstraßen in Mühlburg gelegen, ohne Vis-à-vis, sind sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei der

Mühlburger Brauerei
vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei
in Karlsruhe-Mühlburg.

[8] III.

- **In meinem Hause Herrenstrasse 12, drei Treppen hoch, ist sofort eine schöne, neuhergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer und sonstigem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres ist im Kontor der Weinhandlung Herrenstraße 12 zu erfahren.**

- **Sommerstraße 12**
4 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, mit Bad, Balkon, Veranda, Waschküche u. wegen Auflösung des Haushaltes sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stod oder Durlacherstraße 71 im Laden.

3 Zimmerwohnung
mit schöner Mansarde und Keller ist per 1. April zu vermieten. Näheres bei Haas, Kaiserstraße 30 III.

Mathystraße 4
ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badzimmer, Speisekammer, Veranda usw., zwei Treppen hoch, per 1. April 1936 zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

Herrschaftswohnung.
- **Dirschstraße 101**, Ecke Vorholzstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. April 1936 zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Ecke Amalien- u. Leopoldstraße 2a (Kaiserplatz)
ist die

Herrschaftswohnung
im 3. Obergeschoß, bestehend aus 7 großen, elegant ausgestatteten Zimmern, Fremdenzimmer, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Haupt- und Diensttreppe, 2 Klosettanlagen, sowie genügendem Zubehör, auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Herrschaftliche Wohnung
von 10, auf Wunsch auch 6 Zimmern, 3. Stod, **Karlstraße 68**, zu vermieten. Auch Bureau und Lagerräume. Näheres im Hause, 1. Stod oder Gottesauerstraße 8 II.

Mansardenwohnung
sogleich zu vermieten. Näheres Philippstraße 1 im Cigarrenladen.

Augartenstraße 24,
Ecke der Wilhelmstraße, ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung per sogleich zu vermieten. Preis nur 400 M. Näheres parterre.

Herrschaftswohnung.
- **Vorkstraße 3**, in ruhigem Hause, ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon, Veranda, Speisekammer, eingerichtetem Bad sofort zu vermieten.

Dreizimmerwohnung auf 1. April.
- **Schillerstraße 50**, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stod eine neuzeitliche Wohnung nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres im 4. Stod links.

Herrschaftliche Wohnung mit Garten
Akademiestr. 5 (2. St.),

zunächst dem Akademieplatz, botan. Garten, Theater, Hardtwald u. c., 7 Zimmer, Bad, Küche, 2 Keller, 3 Mansardenkammern, Waschküche, sowie großer Garten (Obstbäume) mit massivem Gartenhaus, per 1. April 1936 zu vermieten. Einzusehen täglich 9-12 und 3-6 Uhr. Näheres beim Eigentümer Herzstraße 6, parterre.

6.6.
Belfortstraße 4
ist im 2. Stod (Bel-Etage) eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer mit Einrichtung, Küche, 2 Mansarden, Keller, Waschküche, Anteil am Garten, auf 1. April 1936 zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. zu erf. im 3. Stod.

4 und 5 Zimmerwohnungen
sind mit reichlichem Zugehör in der **Bunsen- und Kriegstraße** auf sogleich beziehbar billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Douglasstraße 22, 2. Stod, zu erfragen.

Herrschaftswohnung,
6-10 Zimmer (hygienische Luftheizung), sofort oder später zu vermieten: **Wendstraße 20**. Näheres bei **Otto Hofmann**, Architekt, Kaiser-Allee 22 (Mühlburg).

- **Seubertstraße 6**
ist im 2. Stod eine sehr schöne 5 Zimmer-Wohnung billig zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 1 II.

Uhlstraße 7, 3. Stod,
ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Wohnungen
von 5 Zimmern sind in der **Kellenstraße 15** sowie **Hübischstraße 30**, ferner 4 Zimmer in der **Hübischstraße 28** sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder **Goethestraße 27**, parterre.

Schillerstraße 50,
nächst der Kriegstraße,
sind im

2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später, 2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später, 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stod links.

Haus Jollnstraße 11,
in freier Lage, ist im 3. Stod
schöne Herrschaftswohnung

von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. April 1936 zu vermieten. Näheres Kriegstraße 97, Bureau im Hof.

- **4 Zimmerwohnungen.**
In den Neubauten **Putzstraße 24** und **26** sind modern eingerichtete 4 Zimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer, Mädchenzimmer, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher, sowie kleinem Garten, im Preise von 560 M. bis 700 M. sofort zu vermieten. Näheres im Part.

Humboldtstraße 37
sind eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung, 3. Stod, per sofort, ebenso eine 2 Zimmerwohnung, Mansarde per sofort zu vermieten, eine große, schöne, bessere 3 Zimmerwohnung, 4. Stod, **Ecke Karl-Wilhelm- und Parkstraße 27**, per sofort zu vermieten. Alles Nähere auf dem Bureau oder im 1. Stod **Karl-Wilhelmstraße 26**.

Sofienstraße 114
ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Badzimmer, 2 Kellern, 2 Kammer und Zubehör, event. mit Vorgarten, zu vermieten. Näheres **Viktoriastraße 8** im Kontor.

5 Zimmerwohnung
zu vermieten: **Ecke Rhein- und Hildastraße 1**. Näheres im Cigarrenladen.

Kaiserstrasse 209,

3 Treppen, elegante parkettierte Wohnung, 7 Zimmer, Bad, 2 Speisekammern, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Diensttreppe, Aufzug für Kohlen etc. **sofort event. später** zu vermieten. Näheres im Hause, eine Treppe.

Hübischstraße 32

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, großem Vorplatz, Bad, Gartenanteil, Mansarde etc., sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst und zu den üblichen Geschäftsstunden im Bureau Kaiser-allee 107.

3 und 4 oder 7 Zimmerwohnungen

sind **Ecke Blücher- und Magaubahnstraße** auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55, 2. Stock links.

Drei Zimmerwohnungen

in Dorfstraße 20, Ecke Goethestraße, zu vermieten. Näheres bei **Fr. Kieser**, Glasermeister, Humboldtstraße 13.

Hirschstraße 102

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen, nach der Straße gehenden Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden nebst reichlichem Zugehör, auf 1. April 1906 zu vermieten. Die Wohnung kann von 11—3 Uhr eingesehen werden. Näheres Rheinbahnstraße 20, parterre.

Hardtstraße 4,

vis-à-vis der neuen Maschinenfabrik, sind im 2. und 3. Stock schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche etc. per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 136 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

— **Rürnerstraße 8** ist der 3. Stock von fünf Zimmern, Bad und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Kaiser-allee 40, 2. Stock.

Eine schöne Gdwohnung

im 2. Stock von 3 oder 4 Zimmern mit Balkon auf sogleich zu vermieten. Auskunft **Dorfstraße 19** im Laden.

Belgienstraße 34

sind im 2. Stock zwei schöne 3 Zimmerwohnungen mit Balkon und Küchenveranda sowie Gartenanteil sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 31, Schlosserei.

Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße 77, vis-à-vis dem Kaiserplatz, ist im 3. Stock eine große 5 Zimmerwohnung und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Besichtigung von 10 bis 12 Uhr und 2 bis 4 Uhr. Näheres Herrenstraße 62 im Bureau.

Wohnung zu vermieten

Kaiserstraße 57, 4. St., Vorberhaus, schöne Fünzimmerwohnung mit Zugehör per sofort. Näheres daselbst, 3. Stock, oder **Drancerei S i n u e r**, Grünwinkel.

Wohnung zu vermieten.

— In der **Kaiser-allee**, nächst der Dorfstraße, ist eine über 2 Treppen gelegene Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Keller in ruhigem Hause, ohne Vis-à-vis, auf sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.

Boeckhstraße 30 (Neubau)

ist im 3. Stock eine 4 Zimmerwohnung mit geschlossener Veranda, Balkon und Bad, fein eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Bürklinstraße 2 im 1. Stock, Bureau.

Herrschaftswohnung.

— **Eisenlohrstraße 37** ist der 2. Stock wegen Verziehung auf 1. April 1906 zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 5 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda nebst reichlichem Zugehör. Näheres daselbst, parterre.

2 Zimmerwohnung,

Goethestraße 27, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Bachstraße 63,

in nächster Nähe der Philippstraße, sind auf sofort oder später modern eingerichtete 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Anteil an **Gemüsegarten** zu vermieten. Näheres bei **Bäckermeister Böß** im 1. Stock.

Schönste Lage der Stadt,

Kriegstraße 39, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 8 Zimmern, auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Schöne Mansarden-Wohnung,

4 Zimmer, Küche und Zugehör, ist sofort oder später zu vermieten. Ebenso ist im Querbau 1 Zimmer, Küche und Keller billig zu vermieten. Anzusehen nachmittags von 2—6 Uhr. Näheres **Karlstraße 6** im 2. Stock.

Bahnhofstraße 4,

nächst der Ettlingerstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Speisekammer, 2 Kellern, Waschküche, **alles neu hergerichtet**, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kaiser-allee 20,

Haltestelle der elektr. Bahn, ist sofort oder später der 2. Stock mit 6—7 großen Zimmern, Speisekammer, Bad, Balkon, Veranda, Garten etc. zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder Rheinstraße 21.

Rüppurrerstraße 158, parterre,

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zugehör und Garten per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor **Steinstraße 29**.

Wohnungen zu vermieten.

— **Sternbergstraße 9** sind im 2. u. 3. Stock schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Sternbergstraße 15** im 2. Stock.

Sildapromenade 2

(Hardtwaldstadtteil)

ist die **Bel-Étage**, bestehend aus 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Fremdenzimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer sowie genügendem Zugehör und Garten, auf 1. April l. J. billig zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 79** im Bureau.

Wohnungen.

— **Essenweinstraße 23** und **25** sind 3 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten, mit und ohne Balkon; die eine allein im Stock. Zu erfragen **Essenweinstraße 25**, 3. Stock rechts.

Friedrichsplatz 10

auf sofort oder später zu vermieten eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör im **Entresol** (südl. Hälfte) des Hauses. Einsehen täglich von 8 bis 5 Uhr. Näheres beim **Hauseigentümer im 4. Stock**.

Moderne, herrschaftliche Wohnung,

10 Zimmer mit Zugehör, hygien. Aufheizung, eventl. elektr. Licht, 2. Stock, Villa, Neubau, Weststadt, auf sogleich zu vermieten.

Otto Hofmann, Architekt, Kaiser-allee 22 II.

Herrschaftswohnung.

— **Sofienstraße 140** ist im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Kohlenaufzug, Mansarden, Speicherraum etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmeister oder im Bureau **Schillerstraße 38 I**.

Herrschaftswohnung.

— **Sofienstraße 105** ist der 4. Stock, bestehend aus 6—8 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, sowie sonstigem Zugehör, modern ausgestattet, zu vermieten. Näheres daselbst im Querbau, parterre.

Drei Zimmerwohnung (Dfstadt).

— Schöne, geräumige Wohnung mit Balkon, Küchenveranda und Mansarde per sogleich oder später an kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen **Ludwig-Wilhelmstraße 20** (Laden).

Bahnhofstraße 26

ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern (jedes Zimmer hat separaten Eingang), Küche und Keller, per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— Schöne, neuzeitlich eingerichtete

3 Zimmerwohnungen

mit reichlichem Zugehör (2 Veranden) auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Dorfstraße 23** im 4. Stock.

Eine Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche und Speisekammer sofort oder später zu vermieten. Näheres **Luisenstraße 14**, parterre.

Beiertheim.

6.6. Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör vom 1. Januar ab billig zu vermieten. Küchen sind mit Wasserleitung versehen. Näheres **Augustastr. 13 III** rechts, Karlsruhe.

Laden zu vermieten.

— **Kaiserstrasse 88** ist ein geräumiger Laden nebst 2 Zimmer auf 1. Juli 1906 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

Laden zu vermieten.

— Auf der **Dfll. Kaiserstraße**, nahe dem Markt- plaze, ist ein schöner, heller Laden, für jedes Geschäft geeignet, preiswert zu vermieten. Derselbe enthält 2 Schaufenster, 3 Nebenräume und ist in bestem Zustande. Näheres durch **Vermietungs- bureau Kornsand**, Kaiserstraße 111.

Laden zu vermieten.

3.3. **Ablerstraße 4** ist ein Laden mit Hinterräumen und Keller, in welchem bisher eine Leberhandlung mit gutem Erfolge betrieben wurde, per 1. April 1906 zu vermieten; auch als Bureau sehr geeignet. Näheres im Möbelladen.

Grosser Laden

Kaiserstrasse 209, in bester Lage, 98 Quadratmeter Flächeninhalt, auf 1. Januar 1906 zu vermieten durch

Adolph Hirsch,
209 Kaiserstrasse.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ede Krieg- und Welkenstrasse ist ein schöner Laden nebst Wohnung auf 1. Januar 1906 zu vermieten. Derselbe würde sich für einen Metzger oder Wurstler wegen der Lage sehr eignen. Zu erfragen daselbst, parterre, oder Körnerstrasse 32, parterre.

Laden zu vermieten.

Auf 1. Januar 1906 ist ein Laden, nahe dem Markte und Bahnhofs, mit 4 Schaufenstern zu vermieten. Preis 1300 M. Offerten unter Nr. 8998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden.

Modernere, geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern in der Kaiserstrasse, nächst dem Marktplatz, auf Wunsch mit Wohnung, auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres bei Fr. Klett, Kaiserstrasse 60 im Laden.

Ede Sofien- u. Melkenstrasse

(Gutenberglap) ist ein Laden mit 3 Zimmerwohnung, nebst Zubehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Laden

auf 1. April 1906 zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, drei Treppen rechts.

Laden oder Bureauäumlichkeiten auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Markgrafenstrasse 43 im 2. Stock.

Bäckerei u. Konditorei

in prima konkurrenzfreier, verkehrreichster Lage der Altstadt, seit einigen Jahren im Betrieb, mit nachweisbar flottem Geschäftsgang, ist auf 1. März 1906 vorerst zu vermieten. Nur tüchtige Fachmänner wollen Offerten unter Nr. 8957 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Bureau.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung mit geeigneten Eingängen, elektr. Lichtanlage und Gas, für einen Arzt, Rechtsanwalt oder Kaufmann passend, in bester Lage sofort oder später zu vermieten. Näheres Göttingerstrasse 5 a.

Raum zu vermieten.

Georg-Friedrichstrasse 32 ist im Hinterhaus ein Raum für Bureau oder Magazin, auch zum Aufbewahren von Möbeln geeignet, auf sofort oder später zu vermieten.

Werkstätte.

Rüppurrerstrasse 14 ist eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung und Bureau auf 1. April 1906 zu vermieten. Wohnung anzusehen von 10 Uhr an. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Werkstätte.

Lachnerstrasse 22 ist eine schöne, helle 70 qm große Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, sofort oder später billig zu vermieten.

Goethestrasse 19

ist eine geräumige Werkstätte mit Nebenraum, mit oder ohne Wohnung, per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Schillerstrasse 33 im Bureau.

Eine große Werkstätte

mit elektrischer Lichtanlage nebst Lagerräumen, ein Raum mit elektrischer Betriebsanlage mit oder ohne Wohnung zu vermieten: Kronenstrasse 34, 1. Stock. *10.2.

[5] III.

Zu vermieten grosses dreistöckiges Magazin,

Keller mit Aufzug, Rollbahn, Gaseinrichtung und 3 Comptoirräumen, in der Mitte der Stadt (westl. Stadtteil), pro 1906 ebenso kann eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör und grossem Garten dazu vermietet werden. 6.2.
Näheres Hertzstrasse 6, parterre.

Beiertheim.

6.6. Zwei große Keller billig zu vermieten. Näheres Augustastrasse 13 III rechts, Karlsruhe.

Wohnung gesucht.

*2.2. Eine Lehrerfamilie (erwachsene Personen) sucht auf 1. April oder später eine geräumige Wohnung von 4-5 Zimmern mit Aussicht nach den Bergen. Garten erwünscht. Dauernder Aufenthalt. Angebote mit Angabe des Preises und Stockwerkes unter Nr. 9027 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Gesucht per April 1906 ein

Laden

in der Nähe der Post. Offerten unter Nr. 9019 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weinkeller

mit circa 250 hl guten Lagerfässern verschiedener Größe per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9024 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.2.

Zimmer zu vermieten.

Luisenstrasse 14 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, einzeln oder zusammen, sofort zu vermieten.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer

sind sofort oder später zu vermieten: Sofienstrasse 18 im 3. Stock.

Gut möbliertes Zimmer,

1 Stiege hoch, Ede Lamm- und Hebelstrasse, an besseren Herrn mit oder ohne Pianoforte-Benutzung sofort zu vermieten: Lammstrasse 7 d II. *2.2.

Zimmer mit Pension.

4.4. Hübsch möbliertes Zimmer mit voller Pension zu vermieten. Näheres Hirschstrasse 73, eine Treppe hoch.

Pension Fecht,

Kaiserstrasse 95 III, Eingang Kronenstrasse. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Israel. Pension

für einen jungen Mann bei kl. Familie zu haben: Karlstrasse 49 a, über 3 Treppen links. 3.3.

Pension Baer,

4 Seminarstrasse 4. Zimmer mit und ohne Pension.

Kneip- bzw.

Bereinslokal

mit Vorplatz, Kaiserstrasse 21 im Seitenbau, 2. Stock, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Brauerei Sauer, Grünwinkel.

Einige

100000 Mark

sind auf 1. April n. J. von bedeutendem Institut auf gute Objekte als I. Hypothek auszuleihen. Gefl. Offerten unter Nr. 8980 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Hypothek.

Gesucht für ein Haus in der Südweststadt eine III. Hypothek von 5000-6000 Mark sofort oder auf 1. Januar gegen nur pünktliche Zinszahlung zu 5 1/4 bis 5 1/2 % aufzunehmen. Der Eintrag ist 4000 Mark unter der stadtträtlichen Schätzung. Offerten bittet man unter Nr. 9000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2000-3000 Mark

werden von hiesigem Geschäftsmann sofort auf Eintrag und Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Zins 5-6 %. Zurückzahlung jährlich 500-600 Mark, je nach Vereinbarung. Offerten unter Nr. 8989 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalanlagen

gegen hypothekarische Sicherheit

besorgt die Bankfirma

Ignaz Ellern, Friedrichsplatz 10,

spesenfrei für die Geldgeber.

Die Hypotheken sind bezüglich der dinglichen Sicherheit der Pfandobjekte sowie der Zuverlässigkeit der Schuldner fachmännischer Prüfung unterzogen. Weitere Auskunft wird gerne erteilt.

Auch für alle sonstigen bankgeschäftlichen Transaktionen empfiehlt sich

Bankgeschäft Ignaz Ellern.

2.2.



J. SORIN & Co COGNAC

feinste französ. Marke, in Originalflaschen und Gebinden ab hiesigem Transitlager empfiehlt das Generaldepot für Süddeutschland. — **Detail-Verkauf in den bekannten Niederlagen.**

Rudolf Oberst, Sofienstr. 60.
22. Telephon Nr. 1290.



Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke.

— Preise auf den Etiketten. —

Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)

Verkaufsstellen **Karlsruhe:**

F. Mayer, Schützenstr. 63a
O. Mayer, Wilhelmstr. 20
V. Merkle, Kaiserstr. 160
H. Munding, Kaiserstr. 110
Franz Oesterle, Ecke der Blumen- u. Bürgerstr.
J. Kissel, Kaiserstr. 150
Rich. Holzer, Scheffelstr.
Schäfer, Bismarckstr. 33a
Th. Walz, Kurvenstr. 19.
C. Roth, Hofl., Herrenstr. 26
Jos. Blatz, Kaiserstr. 122
Aug. Kühn, Schützenstr.
Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie.
MÜHLBURG: Aug. Müller.
DURLACH:
G. F. Blum, Hauptstr. 28.

Petersthaler Hirschquelle

hervorragendes Tafel- und Gesundheitswasser.

General-Depot: 10.3.

Jean Gunz, Drogerie,
Karlstasse 98. — Telephon 65.



Rein Fleisch, etwas frische Knochen, bester Zusatz z. Hunde-, Geflügel-, Fisch- und Schweinefutter.

50 kg Mk. 16.— ohne Sack

25 " " 8.25 " "

12½ " " 4.25 " "

5 " " 1.75 " "

— ab hier.

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

C. Jessen

Weinhandlung **Karlstrasse 29 a**

empfehlte in nur guter, preiswürdiger Ware

weisse und rote Badische, Elsässer, Rhein- und Mosel-Weine

im Fass und in Flaschen.

Feine Flaschenweine der besten Jahrgänge.

Deutsche und französische Schaumweine zu Fabrikpreisen.

Bordeaux-, Burgunder- und Südweine.

Deutschen und französischen Cognac. — Liköre.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Proben frei ins Haus.

6.2.

Schürzen, Schürzen

in bekannt reicher Auswahl, nur gute Sorten, per Stück von 50 Pfg. an.

Otto Fischer (vorm. J. Stüber),

5.5.

Grossherzogl. Hoflieferant,

130 Kaiserstrasse.

Telephon 270.

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Gesangbücher

4.4.

in hochmodernen Einbänden.

Silbermonogramme — Opferdosen.

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 173, zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

16] III.

Brauchen Sie eine schöne Puppe?
Gekleidet oder ungekleidet?

dann besuchen Sie die erste und
die beste Karlsruher Puppen-Klinik
H. Bieler, Kaiserstraße 223.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 6.6.

Möbel-Magazin

vereinigter Schreinermeister, e. G.
mit unbefränkter Haftpflicht,
Karlsruhe i. B.,
31 Amalienstraße 31,
empfiehlt

nützliche Weihnachtsgeschenke:

Arbeitstische,
Bauerntische,
Bücherständer,
Cigarrenkästchen,
Etageres,
Fußchemel,
Flurgarderoben,
Garderobeständer,
Handtuchhalter,
Hausapotheken,
Klapptische,
Klavierstühle,
Konsoles,
Notenpulte,
Notenetageres,
Palmenständer,
Rasierspigel,
Schirmständer,
Schreibtische,
Schreibtischstühle,
Serviertische,
Spiegelschränke,
Spiegel,
Spieltische,
Theetische usw.

NB. Auch an Sonntagen geöffnet.

Schul- und
ranzen und
Mappen



in bekannt solider Sattlerware empfiehlt v. A. 1.20 an

B. Klotter, Sattlerei,
Kronenstr. 25.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Die **Bahn'sche** Vogelhandlung
befindet sich
Zähringerstraße 51.

Hervorragend

ist das Licht
einer mit **Kaiseroel**,

nicht explodierbarem Petroleum, gespeisten Lampe.

Beim Gebrauch von

Kaiseroel ist selbst beim Umfallen
oder Zertrümmern
der Lampe

Explosions- und Feuersgefahr gänzlich ausgeschlossen,

und sollte dasselbe daher
in keinem Haushalt fehlen! **Kaiseroel**

ist ein vorzügliches Material zur Speisung von Petroleum-Ofen
und Petroleum-Kochmaschinen.

9.9. Engros-Verkauf bei

Christian Riempff, Karlsruhe.

Name „Kaiseroel“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum
unter der Bezeichnung „Kaiseroel“ verkauft, macht sich strafbar.

Niederlagen bei:

Friedr. Benzel, Amalienstr. 14 b.
Joh. Burkhardt, Friedenstr. 11.
C. Cartharius, Karlstr. 18 a.
Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22.
Max Hofheinz, Luisenstr. 8.
Gebr. Jost Nachf., Kronenstr. 28.
August Klingele, Amalienstr. 71.
A. Kintz, Sofienstr. 66.
August Kühn, Schützenstr. 13.
Rudolf Langer, Waldhornstr. 4.
Lebensbedürfnisverein.

J. Loesch, Drog., Herrenstr. 35.
Victor Merkle, Kaiserstr. 160.
Max Ramstein, Gartenstr. 37.
F. X. Rathgeb, Waldstr. 57.
Fritz Reiss, Luisenstr. 68.
Albert Salzer, Kaiserstr. 140.
Wilh. Tscherning, vormals
W. L. Schwaab, Amalienstr. 19.
Jakob Vetter, Zirkel 15.
A. van Venrooy, Sofienstr. 45.
Th. Walz, Drogerie, Kurvenstr. 17.

Georg Holzwarth, Mühlburg.

Oskar Gorenflo, Durlach.

Wegen Umzug nach dem Eckladen Kaiserstrasse, Ecke
Herrenstrasse, gebe auf sämtliche



**Taschenuhren,
Wanduhren,
Hausuhren,
Pariser Pendules**

10 bis 20 %
Rabatt.

C. Reinholdt Sohn,

Hofuhrmacher,

— Inhaber **Harry Koch**, —

Kaiserstrasse 179.

Das **Spezial-Pelzwarengeschäft**
von **Gustav Schramcke**,

Kaiserstraße 100, 2. Stock, und Herrenstraße 9, parterre,
empfiehlt sich in allen Neuheiten der **Pelzmode** in billigeren und besseren Qualitäten
zu bekannt billigen Preisen.

Anfertigung aller **Extra-Bestellungen.**

➔ **Auswahlsendungen bereitwilligst.** ➔

Portemonnaies

in den verschiedensten Ausführungen. —

M. Lautermilch Sohn,
Kaiserstrasse 164. — Telephon 1927.

Weihnachts-Verkauf.

Kinder-Konfektion. **S. MODEL.** Eingang Lammstr.

In grosser Auswahl:

Knaben-Anzüge	von Mk. 40.00 bis 4 ⁴⁰	Mädchen- und Baby-Mäntel	von Mk. 50.00 bis 6 ⁸⁰
Knaben-Paletots und Pyjeks	„ 36.00 „ 8 ⁰⁰	Mädchen-Jacken	„ 35.00 „ 8 ⁰⁰
Kleine Kinderkleidchen „	„ 26.00 „ 1 ⁰⁰	Sweaters in schönen Streifen „	„ 5.50 „ 3 ²⁰
Grosse Mädchenkleider „	„ 60.00 „ 8 ⁰⁰	Kinder-Hüte	„ 15.00 „ 1 ⁷⁵
Backfisch-Kleider	„ 70.00 „ 15 ⁰⁰	Mützen und Häubchen „	„ 10.00 „ 1 ⁰⁰
		Kinder-Muffen	„ 10.00 „ 1 ⁰⁰

Besonders praktische Geschenke für Babys:

Capes, Jäckchen und Häubchen aus weiss Lammfell.

Ferner reichhaltiges Lager in

eleganten weissen Kleidchen, Kinderschürzen, Militärschürzen, Gamaschen, Unterröcken, Reformhosen, Knaben- und Mädchenblusen, Kostümrocken, Knabenhosen etc.



Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett** v. Dyt, Klinger, Thoma-Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Groß. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Ausstellung einer großen Sammlung von Original-Lithographien, Radierungen und Holzschnitten Karlsruher Künstler. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2—8 bis 1/2—10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2—12 und 1—6 Uhr. In den Warmhäusern sind für die nächste Zeit Croton (eine buntblättrige Euphorbia-Art), bunte Dracaenen, die Poinsetia pulcherrima (Stern von Jerusalem-Pflanzen) und die Sacteen-Sammlung aufgestellt, weshalb erstere dem Publikum an den üblichen Tagen Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 1/2—12 und 2—4 Uhr geöffnet sind. Zur Besichtigung der in dem östlichen kleinen Kulturhaus aufgestellten rotblühenden Begonia Gloire de Lorraine ist dieses Gewächshaus für die Tage von Montag, den 18. d. M. früh bis Mittwoch, den 20. d. M., abends, dem Publikum geöffnet.

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Spinnräderversammlung J. R. S. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schlossplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Mose, vor der Festhalle.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunstschnitzplatz.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemaligen Ettlingertor.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pfg. (Hefte mit 10 Karten 3 Mk.). Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Neu zugegangen:

J. von Amerongen, Karlsruhe, „Die Anbetung der Hirten“.

Derfelbe, „Dorfstraße“.

Derfelbe, „Auf der Weide“.

E. Blau, Wien, „Nach der Weltausstellung 1873“.

A. Hamel, Düsseldorf, „Belargonien“.

K. Heilig, Karlsruhe, „Weiße Mäuschen“ (Aquarell).

Prof. Aug. Hörter, Karlsruhe, „Aufsteigende Wolkenmassen“.

St. Kern, Karlsruhe, „Pferdetränke“.

A. Lutz, Karlsruhe, „Die vier Jahreszeiten“ (Aquarelle).

W. Münch, Karlsruhe, „Marabus“.

Derfelbe, „Heimelender Schmitter“.

Derfelbe, „Frühling“.

K. Roman-Hoersterling, Karlsruhe, „II. Serie Unterseher und Keller“.

F. Türcle, Charlottenburg, „Gottesader“.

Derfelbe, „Zwei farbige Zeichnungen“.

Museum alter und moderner Stickerien der

Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden

Dienstag, Donnerstag und Freitag von

10—12 Uhr. Eintritt frei.

Badisches Tuberkulose-Museum im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, jeden Sonntag

von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Traunungszimmer im Rathaus. Besichtigungs-

gebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungs-

gebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für

mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf

dem Schlossplatz, nahe der Wache, gewöhnlich

Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa

12 1/4 Uhr mittags an statt.